

# < Zitier >regeln am Privatgymnasium Mehrerau

## Zitieren aus Büchern

- **Nachname, Vorname** der VerfasserIn
- Bis zu drei VerfasserInnen werden komplett ausgeschrieben, bei mehr als drei wird nur der bzw. die erste genannt, dann: „u. a.“.
- **Titel** des Buches
- **Untertitel** des Buches
- Es kann auch die Auflagennummer angegeben werden (dann aber immer)
- Es kann auch der Verlag angegeben werden (dann aber immer)
- Der **Verlagsort** bzw. Verlagsorte
- **Erscheinungsjahr**
- **Seitenangabe**

Beispiel:

*Maier, Michael: So gelingt die VWA. Eine kurze Anleitung. Bregenz 2011, S.12*

Beispiel:

*Maier, Michael: So gelingt die VWA. Eine kurze Anleitung (4. Auflage) MM-Verlag: Bregenz 2011, S.12*

- Handelt es sich um einen **Sammelband** (Buch, in dem mehrere AutorInnen zu einem Thema vereint sind), muss die HerausgeberIn ebenfalls genannt werden.
- AutorIn, Titel und Seitenangaben des **Artikels**, falls in diesem Buch mehrere AutorInnen vorkommen.

Beispiel:

*Müller, Monika: „Zitieren ganz einfach“, in: Mutig, Michaela (Hg.): Tipps zur VWA. Bregenz 2011, (S.12-43), S. 28*

- Wird eine Quelle **mehrfach** zitiert, so genügt ab dem zweiten Mal die Nennung der VerfasserIn mit dem Hinweis „a.a.O.“ (am angeführten Ort) und der Seitenangabe

Beispiel:

*Maier, Michael (a.a.O.), S. 44*

- Zieht sich ein **Zitat** (wörtlich oder sinngemäß) über mehr als eine Seite, so ist nach der Seitenangabe „f“ bzw. bei mehreren Seiten „ff“ einzufügen.

Beispiel:

*Maier, Michael: So gelingt die VWA. Eine kurze Anleitung. Bregenz 2011, S.12f*

- Im **Literaturverzeichnis** steht dasselbe, nur ohne Seitenangabe.

Beispiel:

*Maier, Michael: So gelingt die VWA. Eine kurze Anleitung. Bregenz 2011*

*Müller, Monika: „Zitieren ganz einfach“, in: Mutig, Michaela (Hg.): Tipps zur VWA. Bregenz 2011, (S.12-43)*

# < Zitier >regeln am Privatgymnasium Mehrerau

## Zitieren aus Zeitschriften

- **Nachname, Vorname** der VerfasserIn
- **Titel** des Artikels
- **Name** der Zeitschrift
- **Nummer** des **Jahrganges**
- **Erscheinungsjahr**
- **Nummer** des **Bandes**
- **Seitenangabe**

Beispiel:

*Remis, Reinhard: „Bedeutung des Schachspiels heute“, in: Sport in Österreich 25 (2010) 5, (S. 35-67), S. 43*

## Zitieren von Beiträgen aus dem Internet

- **Nachname, Vorname** der AutorIn
- **Titel** des Artikels
- **URL**
- **Downloaddatum** und – **uhrzeit** (dl)
- Wenn es eine **Seitenangabe** gibt (z.B. in PDFs), wird diese immer genannt

Beispiel:

*Ehrlich, Ernst: „Warum sollte man aus Internetquellen zitieren?“, in: [www.ehrlicharbeiten.at/pdf](http://www.ehrlicharbeiten.at/pdf) (dl 1.1.2011, 12:12 Uhr), S. 18*

- Wenn es keine AutorIn gibt, ist die Quelle mit **Vorsicht** zu behandeln.
- Immer die URL direkt vom Bildschirm **abschreiben**, egal wie lang oder kompliziert sie ist!
- Internet-Text immer gleich **ausdrucken**, da sie über Nacht verschwinden können.
- Im **Literaturverzeichnis** werden **Online-Quellen** gesondert angeführt.

Beispiel:

*Online-Quellen:*

*Ehrlich, Ernst: „Warum sollte man aus Internetquellen zitieren?“, in: [www.ehrlicharbeiten.at/pdf](http://www.ehrlicharbeiten.at/pdf) (dl 1.1.2011, 12:12 Uhr)*